Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 11 564
Kleine Anfrage

17. Wahlperiode

# Kleine Anfrage

## des Abgeordneten Joachim Krüger (CDU)

vom 12. Februar 2013 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Februar 2013) und **Antwort**

## Russland-Deutsche im Land Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung: Der Senat geht davon aus, dass mit dem Begriff „Russland-Deutsche“ Personen gemeint sind, die als Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler oder als deren nichtdeutsche Ehegatten und Abkömmlinge in der Bundesrepublik Deutschland aufgenommen wurden und aus den Nachfolgerepubliken der früheren Sowjetunion stammen.

1. Wie viele Russland-Deutsche leben derzeit in Berlin?

Zu 1.: Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler sind gemäß § 4 Absatz 3 des Bundesvertriebenengesetzes (BVFG) Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes. Ehegatten oder Abkömmlinge von Spätaussiedlern, die nach § 27 Abs. 1 Satz 2 BVFG in den Aufnahmebescheid einbezogen worden sind, erwerben, sofern die Einbeziehung nicht unwirksam geworden ist, diese Rechtsstellung mit ihrer Aufnahme im Geltungsbereich des Gesetzes.

Auf Grund dieser rechtlichen Rahmenbedingungen gibt es für den Personenkreis der nach dem BVFG aufgenommenen Personen keine gesonderte statistische Erfassung ihrer Wohnsitznahme innerhalb Berlins. Auch die Fluktuation als Folge von Zu- und Wegzügen aus anderen Bundesländern bzw. in andere Bundesländer, Auswanderung in andere Staaten oder Sterbefällen wird nicht personengruppenspezifisch dokumentiert.

Aus diesen Gründen verfügt die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales weder über aktuelle noch retrospektive valide statistische Daten über die Gesamtanzahl sowie Verteilung der in Berlin lebenden Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler auf die Bezirke.

Aus den beim Bundesverwaltungsamt (BVA) sowie beim Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) geführten Statistiken kann allerdings ermittelt werden, dass seit 1994 rund 40.000 Personen nach dem BVFG in Berlin aufgenommen wurden, welche überwiegend aus den Nachfolgestaaten der früheren Sowjetunion eingereist sind, insbesondere aus der Russischen Föderation und aus Kasachstan; auf die letzten zehn Jahre (2003 bis 2012) entfallen davon rund 7.000 Personen.

2. Welche Aussagen können über deren Altersstruktur und deren Aufteilung auf die Stadtbezirke gemacht werden?

3. Wie groß ist die Zahl der Jugendlichen mit russland-deutschem Migrationshintergrund in Berlin?

Zu 2. und 3.: Die Altersstruktur der in Berlin aufgenommenen Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler ist für die Jahre 2003 bis 2008 den Anlagen 1 a-f zu entnehmen. Für die Folgejahre wird hinsichtlich der Altersstruktur auf die Jahresstatistiken des BVA verwiesen, die unter der Internetadresse

http://www.bva.bund.de/cln_321/nn_2171676/DE/Aufgaben/Abt__III/Spaetaussiedler/statistik/Jahre/Jahre-node.html?__nnn=true

veröffentlicht sind.

Weitergehende Erkenntnisse über die Anzahl der in Berlin lebenden Jugendlichen mit russlanddeutschem Hintergrund liegen nicht vor. Eine Aussage über die Aufteilung der in Berlin lebenden russland-deutschen Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler auf die Stadtbezirke kann aus den in der Antwort zu 1. ausgeführten Gründen lediglich mittelbar, nämlich durch Auswertung der vom LAGeSo geführten Statistiken über die an diese Personen vermittelten Wohnungen getroffen werden. Hierzu wird auf Anlage 2 verwiesen. Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die nach Berlin verteilten Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler zumindest ihren ersten Wohnsitz nach der Aussiedlung vorrangig in den Bezirken Spandau, Tempelhof-Schöneberg, Marzahn-Hellers-

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

dorf und Lichtenberg begründet haben. Die geringsten Zuzüge haben dagegen die Bezirke Charlottenburg-Wilmersdorf, Pankow und Friedrichshain-Kreuzberg zu verzeichnen.

4. Welche Aussagen lassen sich über die in den letzten Jahren erzielten Schulabschlüsse treffen und weisen diese Jugendlichen gegebenenfalls einen überdurchschnittlichen Anteil bei Schulabbrechern bzw. bei der Jugendarbeitslosigkeit auf?

Zu 4.: Durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft werden nur die Schülerinnen und Schüler nicht deutscher Herkunftssprache (ndH) in Summe erfasst. Somit sind Rückschlüsse auf die ethnische Herkunft nicht möglich und lassen sich im Sinne der Fragestellung keine Aussagen machen.

5. Welche besonderen Integrationsmaßnahmen für Russland-Deutsche wurden in den letzten Jahren bzw. werden aktuell durch den Senat bzw. die Bezirke durchgeführt?

6. Gibt es besondere Beratungsangebote für Russland-Deutsche in Berlin, wer sind gegebenenfalls die Träger, wo existieren diese Einrichtungen und wie werden sie angenommen?

Zu 5. und 6.: In diesem Zusammenhang wird auf die Beantwortung der Großen Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen über „Situation der Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler“ vom 07. November 2012 – Drs. 17/0651 – (siehe hier Fragen zu Nr. 1, 6 und 12) hingewiesen.

Seit Jahren besteht in Berlin ein breitgefächertes Angebot an Integrationsmaßnahmen für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler in Bundes- und Landesförderung. Die Angebote zu ihrer Beratung und Unterstützung umfassen Hilfestellungen in allen wesentlichen Lebensbereichen. Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler waren und sind grundsätzlich in alle Programme und Maßnahmen einbezogen, die für Menschen mit Schwierigkeiten bei der sozialen, beruflichen und gesellschaftlichen Integration angeboten werden. Sie partizipieren sowohl als Deutsche, als auch als Gruppe der Aussiedler sowie der russischsprachigen Migranten, können also auf ein breites Spektrum an Hilfen zurückgreifen.

Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler sowie deren Ehegatten und Abkömmlinge haben nach § 9 Abs. 1 BVFG einen Anspruch auf kostenlose Teilnahme am Integrationssprachkurs und dem Orientierungskurs des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge. Das schließt die Zielgruppenkurse beispielsweise für Frauen oder Jugendliche ein. Für diesen Personenkreis erteilt das Bundesverwaltungsamt die Teilnahmeberechtigung für einen Integrationskurs.

Daneben besteht für diese Gruppe Anspruch auf weitere Integrationshilfen, wie die weiterführende Integrationsmaßnahme „Identität und Integration Plus“ in Ergänzung zum Integrationskurs (§ 9 Abs. 4 BVFG).

Im Rahmen des Integrationsprogramms nach § 45 des Aufenthaltsgesetzes stehen die bundesgeförderten Migrationsberatungsstellen für erwachsene Zuwanderer (MBE) und die Jugendmigrationsdienste (JMD) auch Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern zur Verfügung. Gleiches gilt für die über das Integrierte Sozialprogramm (ISP) aus Landesmitteln geförderten Migrantensozialdienste in Trägerschaft von Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege an neun Standorten in der Stadt. Über die Projektförderung zur gesellschaftlichen und sozialen Integration in Zuständigkeit des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge werden jährlich in den Bundesländern kommunale Projekte auch für die Gruppe der Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler gefördert. An dieser Förderung partizipiert auch Berlin.

http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Publikationen/Broschueren/projektjahrbuch-2011.pdf?__blob=publicationFile

In Berlin besteht insgesamt eine hohe Dichte und gute Erreichbarkeit von Integrationskursträgern und Beratungsstellen im Stadtgebiet. Die Angebote werden von der Zielgruppe angenommen.

Mit Inkrafttreten des Zuwanderungsgesetzes im Jahr 2005 wurde die Trennung der Angebote der Integrationsförderung nach Statusgruppen in Bund und Ländern weitgehend aufgehoben. Auch aus diesem Grunde ließe sich eine Gesamtübersicht über alle in den Bezirken bestehenden Integrationsprojekte, die Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler nutzen können, nur mit einem unverhältnismäßig hohen Arbeitsaufwand und letztlich vagen Ergebnis ermitteln, da diese auf die bestehende Vielfalt der Angebote zurückgreifen können und sie in der Regel nicht getrennt erfasst werden.

Der / die Berliner Integrationsbeauftragte hat auch im Haushaltsjahr 2012 besondere Integrationsprojekte für die Gruppen Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler und russischsprachige Migrantinnen und Migranten gefördert:

| Träger | Projekt | Standort / Einzugsbereich | Fördersumme 2012(€) |
|---|---|---|---|
| Berliner Landesverband der Vertriebenen e.V.<br>Forckenbeckstr. 1<br>14199 Berlin | Integrationsprojekt „Miteinander“ (Integration und Beratung nach §7 BVFG) | Charlottenburg-Wilmersdorf | 63.600 |
| Club Dialog e.V.<br>Friedrichstr. 176- 179<br>10117 Berlin | Beratungs- und Begegnungszentrum für Russischsprachige | Mitte | 63.868 |
| Russischer Elternverein Mitra e.V.<br>Friedrichstr. 176- 179<br>10117 Berlin | Beratung und Betreuung für Jugendliche aus Aussiedlerfamilien | Mitte | 32.000 |
| Völkerball e.V.<br>Josef-Orlopp-Str. 52<br>10365 Berlin | Beratungs- und Begegnungszentrum für Migrantinnen und Migranten<br>(Vietnamesen, Aussiedler) | Lichtenberg | 46.267 |

Die Projekte können überregional genutzt werden. Ergänzend kann hingewiesen werden auf die Angebote des Integrationszentrums Harmonie e.V. in Tempelhof-Schöneberg und des Vision e.V. in Marzahn-Hellersdorf (keine Landesförderung).

Berlin, den 5. März 2013

In Vertretung

Farhad D i l m a g h a n i

Senatsverwaltung für Arbeit,
Integration und Frauen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Mrz. 2013)

LAGeSo
VI A DL
Bearbeiter: Frau Breitenfeld

Berlin, 14. Feb 13
( 9173 ) 106







Spätaussiedler - Statistik für das Jahr 2003

Gesamtzugang vom **1.01.2003 bis 31.12.2003** = **1.973** Personen

## Zugang von Spätaussiedlern

| Länder | Spätaussiedler ( § 4 BVFG ) | Ehegatte u. Abkömmlinge ( § 7 Abs.2 BVFG ) | Sonstige Familienangehörige ( § 8 Abs.2 BVFG ) | Personen Gesamt |
|---|---|---|---|---|
| Armenien | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Asorbaidschan | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Estland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Georgien | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Kasachstan | 98 | 396 | 87 | 581 |
| Kirgistan | 8 | 19 | 4 | 31 |
| Lettland | 0 | 3 | 1 | 4 |
| Litauen | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Moldawien | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Polen | 8 | 1 | 1 | 10 |
| Rumänien | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Rußland | 272 | 758 | 164 | 1.194 |
| Tadschikistan | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Turkmenien | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Ukraine | 27 | 74 | 15 | 116 |
| Usbekistan | 4 | 17 | 6 | 27 |
| Weißrußland | 3 | 5 | 0 | 8 |
| Andere ( ost bzw. südosteurop. [ z.b. Ungarn, Bulgarien ] u. and. Länder ) | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Gesamtzahl** | 422 | 1273 | 278 | 1.973 |

## Haushaltsgrößen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 68 | Familien mit | 2 | Personen | = | 136 Personen |
| 185 | Familien mit | 3 | Personen | = | 555 Personen |
| 82 | Familien mit | 4 | Personen | = | 328 Personen |
| 11 | Familien mit | 5 | Personen | = | 55 Personen |
| 1 | Familien mit | 6 | Personen | = | 6 Personen |
| 1 | Familien mit | 7 | Personen | = | 7 Personen |
| 1 | Familien mit | 8 | Personen | = | 8 Personen |
| 0 | Familien mit | 9 | Personen | = | 0 Personen |
| 0 | Familien mit | 10 | Personen | = | 0 Personen |
| 0 | Familien mit | 11 | Personen | = | 0 Personen |
| 0 | mehr Pers. | | Personen | = | 0 Personen |
| 212 | Ehepaare | | | = | 424 Personen |
| 217 | Alleinstehende männlich | | | = | 217 Personen |
| 237 | Alleinstehende weiblich | | | = | 237 Personen |
| | | | | | 1.973 Personen |

## Altersgruppe männlich

| | | | |
|---|---|---|---|
| 0 | bis unter 2 | = | 17 Personen |
| 2 | bis unter 5 | = | 38 Personen |
| 5 | bis unter 6 | = | 11 Personen |
| 6 | bis unter 12 | = | 67 Personen |
| 12 | bis unter 16 | = | 74 Personen |
| 16 | bis unter 20 | = | 84 Personen |
| 20 | bis unter 27 | = | 157 Personen |
| 27 | bis unter 30 | = | 56 Personen |
| 30 | bis unter 45 | = | 216 Personen |
| 45 | bis unter 60 | = | 156 Personen |
| 60 | bis unter 65 | = | 27 Personen |
| 65 | und älter | = | 68 Personen |
| | | | 971 Personen |

## Altersgruppe weiblich

| | | | |
|---|---|---|---|
| 0 | bis unter 2 | = | 24 Personen |
| 2 | bis unter 5 | = | 40 Personen |
| 5 | bis unter 6 | = | 12 Personen |
| 6 | bis unter 12 | = | 76 Personen |
| 12 | bis unter 16 | = | 50 Personen |
| 16 | bis unter 20 | = | 68 Personen |
| 20 | bis unter 27 | = | 142 Personen |
| 27 | bis unter 30 | = | 50 Personen |
| 30 | bis unter 45 | = | 218 Personen |
| 45 | bis unter 60 | = | 189 Personen |
| 60 | bis unter 65 | = | 39 Personen |
| 65 | und älter | = | 94 Personen |
| | | | 1.002 |

## Berufe

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Arbeiter / Facharbeiter | | | | 460 |
| Handwerker | | | | 136 |
| Angestellte - | männl.: | 126 | /weibl.: 283 | 409 |
| Landwirte | | | | 0 |
| Selbständige | | | | 3 |
| Ingenieure | | | | 24 |
| Lehrer | | | | 56 |
| Ärzte / Wissenschaftler | | | | 10 |
| Rentner | | | | 256 |
| Hausfrauen | | | | 66 |
| Schüler / Studenten über 16 Jahre | | | | 152 |
| Schüler bis unter 16 Jahre | | | | 401 |
| | | | | 1.973 |

| | |
|---|---|
| Evangelisch | 872 |
| Katholisch | 256 |
| Sonstige | 845 |
| | 1973 |

| | |
|---|---|
| Einweisungen in Übergangswohnheimen | 1951 |
| Privatwohner | 22 |
| | 1.973 |

| | | |
|---|---|---|
| Heimbelegung ZAB Marienfelde | Stand: 31.12.2003 | |
| Spätaussiedler | | 494 |
| davon im Frauenwohnprojekt: | /Personen | |
| Ausländer | | 76 |
| Sonstige | | 2 |
| **Gesamt** | | 572 |

Im Auftrag

LAGeSo
VI A ZAB 24
Bearbeiter: Herr Heinrich

Berlin, 14. Feb 13
( 9173 ) 179

Spätaussiedler - Statistik für das Jahr 2004

Gesamtzugang vom **1.01.2004 bis 31.12.2004** = 1.607 Personen

## Zugang von Spätaussiedlern

| Länder | Spätaussiedler ( § 4 BVFG ) | Ehegatte u. Abkömmlinge ( § 7 Abs.2 BVFG ) | Sonstige Familienangehörige ( § 8 Abs.2 BVFG ) | Personen Gesamt |
|---|---|---|---|---|
| Armenien | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Aserbaidschan | 3 | 20 | 7 | 30 |
| Estland | 1 | 5 | 0 | 6 |
| Georgien | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Kasachstan | 66 | 235 | 60 | 361 |
| Kirgistan | 8 | 16 | 5 | 29 |
| Lettland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Litauen | 1 | 4 | 0 | 5 |
| Moldawien | 2 | 6 | 1 | 9 |
| Polen | 8 | 3 | 6 | 17 |
| Rumänien | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Rußland | 226 | 679 | 168 | 1.073 |
| Tadschikistan | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Turkmenien | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ukraine | 10 | 35 | 9 | 54 |
| Usbekistan | 3 | 13 | 2 | 18 |
| Weißrußland | 0 | 3 | 1 | 4 |
| Andere ( ost bzw. südosteurop. [z.b. Ungarn, Bulgarien ] u. and. Länder ) | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Gesamtzahl** | 329 | 1019 | 259 | 1.607 |

## Haushaltsgrößen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 59 | Familien mit | 2 | Personen | = | 118 Personen |
| 140 | Familien mit | 3 | Personen | = | 420 Personen |
| 62 | Familien mit | 4 | Personen | = | 248 Personen |
| 12 | Familien mit | 5 | Personen | = | 60 Personen |
| 1 | Familien mit | 6 | Personen | = | 6 Personen |
| 0 | Familien mit | 7 | Personen | = | 0 Personen |
| 0 | Familien mit | 8 | Personen | = | 0 Personen |
| 0 | Familien mit | 9 | Personen | = | 0 Personen |
| 0 | Familien mit | 10 | Personen | = | 0 Personen |
| 0 | Familien mit | 11 | Personen | = | 0 Personen |
| 0 | mehr Pers. | | Personen | = | 0 Personen |
| 179 | Ehepaare | | | = | 358 Personen |
| 179 | Alleinstehende männlich | | | = | 179 Personen |
| 218 | Alleinstehende weiblich | | | = | 218 Personen |
| | | | | | 1.607 Personen |

## Altersgruppe männlich

| | | | |
|---|---|---|---|
| 0 | bis unter 2 | = | 19 Personen |
| 2 | bis unter 5 | = | 32 Personen |
| 5 | bis unter 6 | = | 13 Personen |
| 6 | bis unter 12 | = | 61 Personen |
| 12 | bis unter 16 | = | 52 Personen |
| 16 | bis unter 20 | = | 67 Personen |
| 20 | bis unter 27 | = | 108 Personen |
| 27 | bis unter 30 | = | 55 Personen |
| 30 | bis unter 45 | = | 172 Personen |
| 45 | bis unter 60 | = | 128 Personen |
| 60 | bis unter 65 | = | 19 Personen |
| 65 | und älter | = | 56 Personen |
| | | | 782 Personen |

## Altersgruppe weiblich

| | | | |
|---|---|---|---|
| 0 | bis unter 2 | = | 13 Personen |
| 2 | bis unter 5 | = | 28 Personen |
| 5 | bis unter 6 | = | 4 Personen |
| 6 | bis unter 12 | = | 53 Personen |
| 12 | bis unter 16 | = | 34 Personen |
| 16 | bis unter 20 | = | 74 Personen |
| 20 | bis unter 27 | = | 129 Personen |
| 27 | bis unter 30 | = | 53 Personen |
| 30 | bis unter 45 | = | 176 Personen |
| 45 | bis unter 60 | = | 163 Personen |
| 60 | bis unter 65 | = | 18 Personen |
| 65 | und älter | = | 80 Personen |
| | | | 825 |

## Berufe

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Arbeiter / Facharbeiter | | | | 422 |
| Handwerker | | | | 68 |
| Angestellte - | männl.: | 80 | /weibl.: 199 | 279 |
| Landwirte | | | | 7 |
| Selbständige | | | | 10 |
| Ingenieure | | | | 20 |
| Lehrer | | | | 37 |
| Ärzte / Wissenschaftler | | | | 22 |
| Rentner | | | | 217 |
| Hausfrauen | | | | 61 |
| Schüler / Studenten über 16 Jahre | | | | 160 |
| Schüler bis unter 16 Jahre | | | | 304 |
| | | | | 1.607 |

| | |
|---|---|
| Evangelisch | 598 |
| Katholisch | 309 |
| Sonstige | 700 |
| | 1607 |

| | |
|---|---|
| Einweisungen in Übergangswohnheimen | 1457 |
| Privatwohner | 150 |
| | 1.607 |

| Heimbelegung ZAB Marienfelde | Stand: 31.12.2004 | |
|---|---|---|
| Spätaussiedler | | 415 |
| davon im Frauenwohnprojekt: | /Personen | |
| Ausländer | | 78 |
| Sonstige | | 1 |
| **Gesamt** | | 494 |

Im Auftrag

LAGeSo
VI A ZAB 24
Bearbeiter: Herr Heinrich

Berlin, 14. Feb 13
( 9173 ) 179







Spätaussiedler - Statistik für das Jahr 2005

Gesamtzugang vom **1.01.2005 bis 31.12.2005** = **1.743** Personen

## Zugang von Spätaussiedlern

| Länder | Spätaussiedler ( § 4 BVFG ) | Ehegatte u. Abkömmlinge ( § 7 Abs.2 BVFG ) | Sonstige Familienangehörige ( § 8 Abs.2 BVFG ) | Personen Gesamt |
|---|---|---|---|---|
| Armenien | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Aserbaidschan | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Estland | 1 | 5 | 1 | 7 |
| Georgien | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Kasachstan | 70 | 237 | 50 | 357 |
| Kirgistan | 15 | 50 | 10 | 75 |
| Lettland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Litauen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Moldawien | 4 | 15 | 2 | 21 |
| Polen | 3 | 0 | 0 | 3 |
| Rumänien | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Rußland | 229 | 676 | 149 | 1.054 |
| Tadschikistan | 0 | 3 | 1 | 4 |
| Turkmenien | 2 | 2 | 0 | 4 |
| Ukraine | 26 | 110 | 32 | 168 |
| Usbekistan | 5 | 28 | 7 | 40 |
| Weißrußland | 1 | 3 | 0 | 4 |
| Andere ( ost bzw. südosteurop. [ z.b. Ungarn, Bulgarien ] u. sonst. Länder ) | 2 | 2 | 1 | 5 |
| **Gesamtzahl** | 359 | 1131 | 253 | 1.743 |

## Haushaltsgrößen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 74 | Familien mit | 2 | Personen | = | 148 Personen |
| 150 | Familien mit | 3 | Personen | = | 450 Personen |
| 75 | Familien mit | 4 | Personen | = | 300 Personen |
| 13 | Familien mit | 5 | Personen | = | 65 Personen |
| 2 | Familien mit | 6 | Personen | = | 12 Personen |
| 2 | Familien mit | 7 | Personen | = | 14 Personen |
| 0 | Familien mit | 8 | Personen | = | 0 Personen |
| 0 | Familien mit | 9 | Personen | = | 0 Personen |
| 0 | Familien mit | 10 | Personen | = | 0 Personen |
| 0 | Familien mit | 11 | Personen | = | 0 Personen |
| 0 | mehr Pers. | | Personen | = | 0 Personen |
| 145 | Ehepaare | | | = | 290 Personen |
| 205 | Alleinstehende männlich | | | = | 205 Personen |
| 259 | Alleinstehende weiblich | | | = | 259 Personen |
| | | | | | 1.743 Personen |

## Altersgruppe männlich

| | | | |
|---|---|---|---|
| 0 | bis unter 2 | = | 22 Personen |
| 2 | bis unter 5 | = | 36 Personen |
| 5 | bis unter 6 | = | 9 Personen |
| 6 | bis unter 12 | = | 80 Personen |
| 12 | bis unter 16 | = | 52 Personen |
| 16 | bis unter 20 | = | 58 Personen |
| 20 | bis unter 27 | = | 116 Personen |
| 27 | bis unter 30 | = | 42 Personen |
| 30 | bis unter 45 | = | 212 Personen |
| 45 | bis unter 60 | = | 118 Personen |
| 60 | bis unter 65 | = | 20 Personen |
| 65 | und älter | = | 59 Personen |
| | | | 824 Personen |

## Altersgruppe weiblich

| | | | |
|---|---|---|---|
| 0 | bis unter 2 | = | 28 Personen |
| 2 | bis unter 5 | = | 33 Personen |
| 5 | bis unter 6 | = | 5 Personen |
| 6 | bis unter 12 | = | 60 Personen |
| 12 | bis unter 16 | = | 45 Personen |
| 16 | bis unter 20 | = | 67 Personen |
| 20 | bis unter 27 | = | 111 Personen |
| 27 | bis unter 30 | = | 59 Personen |
| 30 | bis unter 45 | = | 215 Personen |
| 45 | bis unter 60 | = | 166 Personen |
| 60 | bis unter 65 | = | 29 Personen |
| 65 | und älter | = | 101 Personen |
| | | | 919 |

## Berufe

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Arbeiter / Facharbeiter | | | | 460 |
| Handwerker | | | | 142 |
| Angestellte - | männl.: | 54 | /weibl.: 171 | 225 |
| Landwirte | | | | 2 |
| Selbständige | | | | 4 |
| Ingenieure | | | | 28 |
| Lehrer | | | | 40 |
| Ärzte / Wissenschaftler | | | | 12 |
| Rentner | | | | 234 |
| Hausfrauen | | | | 79 |
| Schüler / Studenten über 16 Jahre | | | | 133 |
| Schüler bis unter 16 Jahre | | | | 384 |
| | | | | 1.743 |

| | |
|---|---|
| Evangelisch | 623 |
| Katholisch | 291 |
| Sonstige | 829 |
| | 1743 |

| | |
|---|---|
| Einweisungen in Übergangswohnheimen | 1707 |
| Privatwohner | 36 |
| | 1.743 |

| | | |
|---|---|---|
| Heimbelegung ZAB Marienfelde | Stand: 31.12.2005 | |
| Spätaussiedler | | 294 |
| davon im Frauenwohnprojekt: | /Personen | |
| Ausländer | | 42 |
| Sonstige | | 17 |
| **Gesamt** | | 353 |

Im Auftrag

LAGeSo
II D 3104
Bearbeiterin: Frau Zuberi

Berlin, 14. Feb 13
( 9173 ) 179





Spätaussiedler - Statistik für das Jahr 2006

Gesamtzugang vom **1.01.2006 bis 31.12.2006** = 393 Personen

## Zugang von Spätaussiedlern

| Länder | Spätaussiedler ( § 4 BVFG ) | Ehegatte u. Abkömmlinge ( § 7 Abs.2 BVFG ) | Sonstige Familienangehörige ( § 8 Abs.2 BVFG ) | Personen Gesamt |
|---|---|---|---|---|
| Armenien | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Aserbaidschan | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Estland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Georgien | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Kasachstan | 11 | 10 | 1 | 22 |
| Kirgistan | 5 | 7 | 0 | 12 |
| Lettland | 0 | 2 | 0 | 2 |
| Litauen | 2 | 2 | 0 | 4 |
| Moldawien | 0 | 1 | 1 | 2 |
| Polen | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Rumänien | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Rußland | 116 | 172 | 28 | 316 |
| Tadschikistan | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Turkmenien | 1 | 6 | 2 | 9 |
| Ukraine | 5 | 15 | 3 | 23 |
| Usbekistan | 1 | 1 | 0 | 2 |
| Weißrußland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Andere ( ost bzw. südosteurop. [z.b. Ungarn, Bulgarien] u. and. Länder.) | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Gesamtzahl | 142 | 216 | 35 | 393 |

**Haushaltsgrößen**

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 26 | Familien mit | 2 | Personen | = | 52 Personen |
| 26 | Familien mit | 3 | Personen | = | 78 Personen |
| 17 | Familien mit | 4 | Personen | = | 68 Personen |
| 0 | Familien mit | 5 | Personen | = | 0 Personen |
| 0 | Familien mit | 6 | Personen | = | 0 Personen |
| 0 | Familien mit | 7 | Personen | = | 0 Personen |
| 0 | Familien mit | 8 | Personen | = | 0 Personen |
| 0 | Familien mit | 9 | Personen | = | 0 Personen |
| 0 | Familien mit | 10 | Personen | = | 0 Personen |
| 0 | Familien mit | 11 | Personen | = | 0 Personen |
| 0 | mehr Pers. | | Personen | = | 0 Personen |
| 21 | Ehepaare | | | = | 42 Personen |
| 60 | Alleinstehende männlich | | | = | 60 Personen |
| 93 | Alleinstehende weiblich | | | = | 93 Personen |
| | | | | | 393 Personen |

**Altersgruppe männlich**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 0 | bis unter 2 | = | 2 Personen |
| 2 | bis unter 5 | = | 8 Personen |
| 5 | bis unter 6 | = | 1 Personen |
| 6 | bis unter 12 | = | 12 Personen |
| 12 | bis unter 16 | = | 10 Personen |
| 16 | bis unter 20 | = | 7 Personen |
| 20 | bis unter 27 | = | 19 Personen |
| 27 | bis unter 30 | = | 14 Personen |
| 30 | bis unter 45 | = | 37 Personen |
| 45 | bis unter 60 | = | 26 Personen |
| 60 | bis unter 65 | = | 6 Personen |
| 65 | und älter | = | 11 Personen |
| | | | 153 Personen |

**Altersgruppe weiblich**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 0 | bis unter 2 | = | 8 Personen |
| 2 | bis unter 5 | = | 13 Personen |
| 5 | bis unter 6 | = | 3 Personen |
| 6 | bis unter 12 | = | 18 Personen |
| 12 | bis unter 16 | = | 7 Personen |
| 16 | bis unter 20 | = | 16 Personen |
| 20 | bis unter 27 | = | 31 Personen |
| 27 | bis unter 30 | = | 9 Personen |
| 30 | bis unter 45 | = | 44 Personen |
| 45 | bis unter 60 | = | 53 Personen |
| 60 | bis unter 65 | = | 16 Personen |
| 65 | und älter | = | 22 Personen |
| | | | 240 |

**Berufe**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Arbeiter / Facharbeiter | | | | 101 |
| Handwerker | | | | 12 |
| Angestellte - | männl.: | 21 | /weibl.: 47 | 68 |
| Landwirte | | | | 0 |
| Selbständige | | | | 3 |
| Ingenieure | | | | 2 |
| Lehrer | | | | 12 |
| Ärzte / Wissenschaftler | | | | 6 |
| Rentner | | | | 65 |
| Hausfrauen | | | | 18 |
| Schüler / Studenten über 16 Jahre | | | | 25 |
| Schüler bis unter 16 Jahre | | | | 81 |
| | | | | 393 |

| | |
|---|---|
| Evangelisch | 144 |
| Katholisch | 75 |
| Sonstige | 174 |
| | 393 |

| | |
|---|---|
| Einweisungen in Übergangswohnheimen | 377 |
| Privatwohner | 16 |
| | 393 |

| | | |
|---|---|---|
| Heimbelegung ZAB Marienfelde | Stand: 31.12.2006 | |
| Spätaussiedler | | 141 |
| Ausländer | | 15 |
| Sonstige | | 19 |
| **Gesamt** | | 175 |

| | |
|---|---|
| **nachrichtlich:** | |
| Jüdische Zuwanderer | 8 |
| Aufnahme insgesamt | 401 |

LAGeSo
II D 3104
Bearbeiterin: Frau Zuberi

Berlin, 14. Feb 13
( 9173 ) 179

Spätaussiedler - Statistik für das Jahr 2007

Gesamtzugang vom **1.01.2007 bis 31.12.2007** **280** Personen

## Zugang von Spätaussiedlern

| Länder | Spätaussiedler ( § 4 BVFG ) | Ehegatte u. Abkömmlinge ( § 7 Abs.2 BVFG ) | Sonstige Familienangehörige ( § 8 Abs.2 BVFG ) | Personen Gesamt |
|---|---|---|---|---|
| Armenien | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Aserbaidschan | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Estland | 1 | 1 | 0 | 2 |
| Georgien | 1 | 3 | 1 | 5 |
| Kasachstan | 11 | 25 | 0 | 36 |
| Kirgistan | 2 | 6 | 1 | 9 |
| Lettland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Litauen | 0 | 1 | 0 | 1 |
| Moldawien | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Polen | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Rumänien | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Rußland | 82 | 106 | 12 | 200 |
| Tadschikistan | 1 | 1 | 0 | 2 |
| Turkmenien | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ukraine | 5 | 9 | 0 | 14 |
| Usbekistan | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Weißrußland | 1 | 0 | 0 | 1 |
| Andere ( ost bzw. südosteurop. [ z.b. Ungarn, Bulgarien ] u. and. Länder ) | 0 | 6 | 1 | 7 |
| Gesamtzahl | 107 | 158 | 15 | 280 |

## Haushaltsgrößen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 32 | Familien mit | 2 | Personen | = | 64 Personen |
| 15 | Familien mit | 3 | Personen | = | 45 Personen |
| 5 | Familien mit | 4 | Personen | = | 20 Personen |
| 1 | Familien mit | 5 | Personen | = | 5 Personen |
| 0 | Familien mit | 6 | Personen | = | 0 Personen |
| 0 | Familien mit | 7 | Personen | = | 0 Personen |
| 0 | Familien mit | 8 | Personen | = | 0 Personen |
| 0 | Familien mit | 9 | Personen | = | 0 Personen |
| 0 | Familien mit | 10 | Personen | = | 0 Personen |
| 0 | Familien mit | 11 | Personen | = | 0 Personen |
| 0 | mehr Pers. | | Personen | = | 0 Personen |
| 12 | Ehepaare | | | = | 24 Personen |
| | Alleinstehende männlich | | | = | 48 Personen |
| | Alleinstehende weiblich | | | = | 74 Personen |
| | | | | | 280 Personen |

## Altersgruppe männlich

| | | | |
|---|---|---|---|
| 0 | bis unter 2 | = | 3 Personen |
| 2 | bis unter 5 | = | 9 Personen |
| 5 | bis unter 6 | = | 3 Personen |
| 6 | bis unter 12 | = | 6 Personen |
| 12 | bis unter 16 | = | 10 Personen |
| 16 | bis unter 20 | = | 10 Personen |
| 20 | bis unter 27 | = | 21 Personen |
| 27 | bis unter 30 | = | 3 Personen |
| 30 | bis unter 45 | = | 26 Personen |
| 45 | bis unter 60 | = | 14 Personen |
| 60 | bis unter 65 | = | 3 Personen |
| 65 | und älter | = | 10 Personen |
| | | | 118 Personen |

## Altersgruppe weiblich

| | | | |
|---|---|---|---|
| 0 | bis unter 2 | = | 1 Personen |
| 2 | bis unter 5 | = | 7 Personen |
| 5 | bis unter 6 | = | 3 Personen |
| 6 | bis unter 12 | = | 6 Personen |
| 12 | bis unter 16 | = | 10 Personen |
| 16 | bis unter 20 | = | 5 Personen |
| 20 | bis unter 27 | = | 25 Personen |
| 27 | bis unter 30 | = | 9 Personen |
| 30 | bis unter 45 | = | 37 Personen |
| 45 | bis unter 60 | = | 41 Personen |
| 60 | bis unter 65 | = | 4 Personen |
| 65 | und älter | = | 14 Personen |
| | | | 162 |

## Berufe

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Arbeiter / Facharbeiter | | | | 84 |
| Handwerker | | | | 1 |
| Angestellte - | männl.: | 7 | /weibl.: 33 | 40 |
| Landwirte | | | | 2 |
| Selbständige | | | | 1 |
| Ingenieure | | | | 7 |
| Lehrer | | | | 11 |
| Ärzte / Wissenschaftler | | | | 4 |
| Rentner | | | | 37 |
| Hausfrauen | | | | 8 |
| Schüler / Studenten über 16 Jahre | | | | 29 |
| Schüler bis unter 16 Jahre | | | | 56 |
| | | | | 280 |

| | |
|---|---|
| Evangelisch | 98 |
| Katholisch | 42 |
| Sonstige | 140 |
| | 280 |

| | |
|---|---|
| Einweisungen in Übergangswohnheimen | 268 |
| Privatwohner | 12 |
| | 280 |

| | | |
|---|---|---|
| Heimbelegung ZAB Marienfelde | Stand: 31.12.2007 | |
| Spätaussiedler | | |
| davon im Frauenwohnprojekt: | /Personen | 88 |
| Ausländer | | 11 |
| Sonstige | | 9 |
| **Gesamt** | | 108 |

| | |
|---|---|
| **nachrichtlich:** | |
| Jüdische Zuwanderer | 7 |
| Heimbelegung insgesamt | 115 |

Im Auftrag

LAGeSo
II D 3100
Bearbeiterin: Frau Koreck

Berlin, 14. Feb 13
( 9173 ) 175





Spätaussiedler - Statistik für das Jahr 2008

Gesamtzugang vom 1.01.2008 bis 31.12.2008 **208** Personen

## Zugang von Spätaussiedlern

| Länder | Spätaussiedler ( § 4 BVFG ) | Ehegatte u. Abkömmlinge ( § 7 Abs.2 BVFG ) | Sonstige Familienangehörige ( § 8 Abs.2 BVFG ) | Personen Gesamt |
|---|---|---|---|---|
| Armenien | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Aserbaidschan | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Estland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Georgien | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Kasachstan | 8 | 22 | 6 | 36 |
| Kirgistan | 3 | 3 | 0 | 6 |
| Lettland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Litauen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Moldawien | 2 | 2 | 0 | 4 |
| Polen | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Rumänien | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Rußland | 49 | 80 | 14 | 143 |
| Tadschikistan | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Turkmenien | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Ukraine | 4 | 2 | 0 | 6 |
| Usbekistan | 5 | 7 | 1 | 13 |
| Weißrußland | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Andere ( ost bzw. südosteurop. [ z.b. Ungarn, Bulgarien ] u. and. Länder ) | 0 | 0 | 0 | 0 |
| **Gesamtzahl** | 71 | 116 | 21 | 208 |

## Haushaltsgrößen

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 19 | Familien mit | 2 | Personen | = | 38 Personen |
| 15 | Familien mit | 3 | Personen | = | 45 Personen |
| 7 | Familien mit | 4 | Personen | = | 28 Personen |
| 1 | Familien mit | 5 | Personen | = | 5 Personen |
| 0 | Familien mit | 6 | Personen | = | 0 Personen |
| 1 | Familien mit | 7 | Personen | = | 7 Personen |
| 0 | Familien mit | 8 | Personen | = | 0 Personen |
| 0 | Familien mit | 9 | Personen | = | 0 Personen |
| 0 | Familien mit | 10 | Personen | = | 0 Personen |
| 0 | Familien mit | 11 | Personen | = | 0 Personen |
| 0 | mehr Pers. | | Personen | = | 0 Personen |
| 13 | Ehepaare | | | = | 26 Personen |
| | Alleinstehende männlich | | | = | 20 Personen |
| | Alleinstehende weiblich | | | = | 39 Personen |
| | | | | | 208 Personen |

## Altersgruppe männlich

| | | | |
|---|---|---|---|
| 0 | bis unter 2 | = | 2 Personen |
| 2 | bis unter 5 | = | 1 Personen |
| 5 | bis unter 6 | = | 3 Personen |
| 6 | bis unter 12 | = | 5 Personen |
| 12 | bis unter 16 | = | 6 Personen |
| 16 | bis unter 20 | = | 3 Personen |
| 20 | bis unter 27 | = | 10 Personen |
| 27 | bis unter 30 | = | 6 Personen |
| 30 | bis unter 45 | = | 20 Personen |
| 45 | bis unter 60 | = | 18 Personen |
| 60 | bis unter 65 | = | 3 Personen |
| 65 | und älter | = | 3 Personen |
| | | | 80 Personen |

## Altersgruppe weiblich

| | | | |
|---|---|---|---|
| 0 | bis unter 2 | = | 4 Personen |
| 2 | bis unter 5 | = | 2 Personen |
| 5 | bis unter 6 | = | 1 Personen |
| 6 | bis unter 12 | = | 10 Personen |
| 12 | bis unter 16 | = | 5 Personen |
| 16 | bis unter 20 | = | 4 Personen |
| 20 | bis unter 27 | = | 16 Personen |
| 27 | bis unter 30 | = | 5 Personen |
| 30 | bis unter 45 | = | 27 Personen |
| 45 | bis unter 60 | = | 35 Personen |
| 60 | bis unter 65 | = | 6 Personen |
| 65 | und älter | = | 13 Personen |
| | | | 128 |

## Berufe

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Arbeiter / Facharbeiter | | | | 80 |
| Handwerker | | | | 0 |
| Angestellte - | männl.: | 3 | /weibl.: 22 | 25 |
| Landwirte | | | | 0 |
| Selbständige | | | | 3 |
| Ingenieure | | | | 8 |
| Lehrer | | | | 8 |
| Ärzte / Wissenschaftler | | | | 7 |
| Rentner | | | | 18 |
| Hausfrauen | | | | 8 |
| Schüler / Studenten über 16 Jahre | | | | 11 |
| Schüler bis unter 16 Jahre | | | | 40 |
| | | | | 208 |

| | |
|---|---|
| Evangelisch | 79 |
| Katholisch | 19 |
| Sonstige | 110 |
| | 208 |

| | |
|---|---|
| Einweisungen in Übergangswohnheimen | 198 |
| Privatwohner | 10 |
| | 208 |

| | | |
|---|---|---|
| Heimbelegung ZAB Marienfelde | Stand: 31.12.2008 | |
| Spätaussiedler | | |
| davon im Frauenwohnprojekt: | /Personen | 67 |
| Ausländer | | 6 |
| Sonstige | | 6 |
| **Gesamt** | | 79 |

| | |
|---|---|
| **nachrichtlich:** | |
| Jüdische Zuwanderer | 2 |
| Heimbelegung insgesamt | 81 |

Im Auftrag

Anzahl der Wohnungen

| Bezirke | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Mitte-Tiergarten-Wedding | 55 | 12 | 33 | 11 | 27 | 16 | 10 | 15 | 6 | 1 |
| Friedrichshain-Kreuzberg | 22 | 17 | 12 | 15 | 4 | 4 | 8 | 3 | 3 | 0 |
| Prenzlauer Berg-Weißensee-Pankow | 24 | 12 | 12 | 17 | 10 | 4 | 2 | 0 | 0 | 0 |
| Charlottenburg-Wilmersdorf | 9 | 13 | 13 | 7 | 14 | 1 | 3 | 6 | 1 | 1 |
| Spandau | 166 | 139 | 157 | 143 | 207 | 56 | 40 | 7 | 11 | 9 |
| Zehlendorf-Steglitz | 32 | 17 | 24 | 19 | 11 | 8 | 2 | 6 | 8 | 3 |
| Tempelhof-Schöneberg | 128 | 153 | 93 | 121 | 82 | 63 | 44 | 13 | 27 | 3 |
| Neukölln | 102 | 69 | 55 | 46 | 37 | 8 | 13 | 13 | 2 | 1 |
| Treptow-Köpenick | 48 | 14 | 9 | 10 | 31 | 1 | 1 | 0 | 0 | 4 |
| Marzahn-Hellersdorf | 160 | 172 | 158 | 177 | 205 | 55 | 38 | 38 | 10 | 14 |
| Lichtenberg-Hohenschönhausen | 126 | 96 | 54 | 94 | 94 | 25 | 22 | 12 | 9 | 10 |
| Reinickendorf | 60 | 59 | 64 | 48 | 28 | 14 | 8 | 4 | 3 | 4 |
| Insgesamt | 932 | 773 | 684 | 708 | 750 | 255 | 191 | 117 | 80 | 50 |

Anzahl der Personen

| **Bezirke** | **2001** | **2002** | **2003** | **2004** | **2005** | **2006** | **2007** | **2008** | **2009** | **2010** |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Mitte-Tiergarten-Wedding | 95 | 34 | 65 | 23 | 54 | 34 | 19 | 30 | 12 | 1 |
| Friedrichshain-Kreuzberg | 31 | 30 | 23 | 25 | 10 | 10 | 24 | 7 | 12 | 0 |
| Prenzlauer Berg-Weißensee-Pankow | 82 | 26 | 29 | 38 | 22 | 12 | 2 | 0 | 0 | 0 |
| Charlottenburg-Wilmersdorf | 12 | 26 | 18 | 12 | 23 | 1 | 5 | 6 | 1 | 1 |
| Spandau | 325 | 314 | 374 | 322 | 450 | 109 | 70 | 34 | 20 | 14 |
| Zehlendorf-Steglitz | 72 | 36 | 38 | 37 | 21 | 15 | 4 | 19 | 15 | 6 |
| Tempelhof-Schöneberg | 219 | 311 | 180 | 232 | 210 | 127 | 75 | 27 | 55 | 5 |
| Neukölln | 187 | 147 | 114 | 79 | 72 | 17 | 24 | 20 | 3 | 1 |
| Treptow-Köpenick | 120 | 36 | 28 | 23 | 74 | 1 | 1 | 0 | 0 | 9 |
| Marzahn-Hellersdorf | 295 | 412 | 335 | 402 | 466 | 108 | 79 | 84 | 24 | 28 |
| Lichtenberg-Hohenschönhausen | 228 | 238 | 124 | 233 | 241 | 64 | 55 | 27 | 23 | 20 |
| Reinickendorf | 112 | 134 | 135 | 107 | 63 | 22 | 13 | 13 | 7 | 12 |
| Insgesamt | 1778 | 1744 | 1463 | 1533 | 1706 | 520 | 371 | 267 | 172 | **97** |